

Lesen

Goethe-Zertifikat A2

Kandidatenblätter · 30 Minuten · Übungssatz 6

In diesem Heft

- Teil 1 Gemeinsam zum Einkauf
- Teil 2 Kaufhaus Lindenplatz – Unser Haus im Überblick
- Teil 3 Nachricht an Klara
- Teil 4 a – Picknickladen Wiesengrün

Bearbeiten Sie die Aufgaben auf Papier. Auf Faust finden Sie die interaktive Übung und weitere Materialien.

[Auf faustacademy.com weiterüben →](https://www.faustacademy.com)

Unabhängiges Übungsmaterial. Nicht vom Goethe-Institut herausgegeben oder geprüft.

A2 · Lesen

Übung im Goethe-Prüfungsformat

Übungssatz 6

Arbeitszeit: 30 Minuten

Teil 1

Sie lesen einen Zeitungsartikel über einen neuen Fahrdienst. Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b oder c.

Beispiel: Wo wird der Fahrdienst angeboten? a In Bergdorf. b In Waldheim. c In Seedorf. Lösung: b.

Gemeinsam zum Einkauf

In Waldheim startet der Verein „Gemeinsam unterwegs“ einen Fahrdienst mit einem größeren Elektroauto. In der ersten Woche können Einwohner das Angebot kennenlernen: Ein Fahrer des Vereins holt sie ab und nimmt sie auf einer Runde durch den Ort mit. So sehen sie gleich, wie eine Fahrt funktioniert.

Bei der Suche nach einem passenden Auto dachte der Verein besonders an die Rückfahrt vom Supermarkt. Neben den Menschen müssen auch volle Einkaufstaschen hineinpassen. Deshalb fiel die Wahl auf das größere Modell. Die Fahrten führen zu Geschäften und anderen wichtigen Orten im Dorf. Wer am Samstag mitfahren möchte, muss seinen Platz spätestens am Freitag beim Verein buchen. Das geht telefonisch.

Frau Neumann hat das Auto schon ausprobiert. Beim Einsteigen muss sie sich wegen des hohen Sitzes kaum nach unten beugen. Sie lächelt und steigt gleich noch einmal ein.

Nach einem Monat möchte der Verein von den Fahrgästen hören, was gut funktioniert hat und was ihnen gefehlt hat. Erst mit diesen Rückmeldungen will das Team die nächsten Schritte planen. Bis dahin sammeln die Fahrer auch Fragen und Wünsche.

Beispiel

0. Wo wird der Fahrdienst angeboten?

- ☐ a) In Bergdorf. ☐ b) In Waldheim. ☐ c) In Seedorf.

Lösung: b

1. Während der ersten Woche können die Fahrgäste ...

- ☐ a) das neue Auto selbst fahren.
☐ b) das Auto für einen Tag mieten.
☐ c) mit einem Fahrer mitfahren.

2. Warum hat der Verein das größere Auto gewählt?

- ☐ a) Es bietet mehr Platz für Einkaufstaschen.
☐ b) Es verbraucht weniger Strom.
☐ c) Es kostet weniger Geld.

3. Wer am Samstag mitfahren möchte, muss ...

- a) am Samstag an der Haltestelle warten.
- b) bis Freitag einen Platz bestellen.
- c) am Donnerstag eine Fahrkarte abholen.

4. Was ist Frau Neumann bei dem neuen Auto besonders wichtig?

- a) Dass sie bequem einsteigen kann.
- b) Dass sie schnell am Ziel ist.
- c) Dass sie unterwegs wenig hört.

5. Nach dem ersten Monat will der Verein ...

- a) eine zweite Strecke anbieten.
- b) ein weiteres Auto kaufen.
- c) die Erfahrungen der Fahrgäste sammeln.



Beispiel: Sie möchten einen Regenschirm kaufen. a EG. b 2. Stock. c anderer Stock. Lösung: a.

Kaufhaus Lindenplatz – Unser Haus im Überblick

3. Stock

Elektrogeräte: Ventilatoren, Staubsauger, Bügeleisen, Kaffeemaschinen und Wasserkocher. Computer und Zubehör, Kopfhörer, Radios und Fernseher. Beratung zu allen Geräten direkt in der Abteilung. Lieferung großer Geräte nach Hause möglich.

2. Stock

Herrenbekleidung: Anzüge, Hemden, Jeans und Jacken. Betten, Bettwäsche, Kissen und leichte Sommerdecken.
Optiker: Brillen, Sonnenbrillen und Beratung. Taschen und Gürtel für Herren finden Sie neben der Kasse.

1. Stock

Damenmode, Kinderkleidung, Schuhe und Sportbekleidung. Nähservice: Wir kürzen Hosen und Röcke und ändern Ihre Kleidung. Bitte bringen Sie Ihre Kleidungsstücke zur Anprobe mit. Die fertigen Sachen holen Sie hier wieder ab.

EG

Information und Fundbüro: Hier bewahren wir liegen gebliebene Gegenstände auf. Regenschirme, Handtaschen, Schmuck, Kosmetik und Schreibwaren. Geschenke verpacken wir am Serviceschalter. Dort erhalten Sie auch Gutscheine für unser ganzes Haus.

UG

Lebensmittel, Getränke, Haushaltswaren und Picknickzubehör. Kühltaschen zum Tragen: Essen und Getränke bleiben unterwegs frisch und kühl. Außerdem Trinkflaschen, Brotdosen, Servietten, Grillkohle und Reinigungsmittel. Große Einkaufstaschen gibt es an den Kassen.

Beispiel

0. Sie möchten einen Regenschirm kaufen.

- ☐ a) EG ☐ b) 2. Stock ☐ c) anderer Stock

Lösung: a

6. Für heiße Tage suchen Sie einen Ventilator für Ihre Wohnung.

- ☐ a) 1. Stock ☐ b) 3. Stock ☐ c) anderer Stock

7. Sie möchten Ihren neuen Anzug kürzer machen lassen.

- ☐ a) 2. Stock ☐ b) EG ☐ c) anderer Stock

8. Sie suchen eine Tasche, die Getränke beim Ausflug kalt hält.

- ☐ a) UG ☐ b) 3. Stock ☐ c) anderer Stock

9. Sie möchten eine leichte Decke für warme Sommernächte kaufen.

- ☐ a) 3. Stock ☐ b) 1. Stock ☐ c) anderer Stock

10. Sie haben beim Einkaufen Ihre Brille verloren und möchten fragen, ob sie jemand gefunden hat.

- ☐ a) 2. Stock ☐ b) EG ☐ c) anderer Stock

Teil 3

Sie lesen eine persönliche E-Mail. Wählen Sie für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.

Nachricht an Klara

Liebe Klara,

heute kam ein Brief von meiner Schule. Meine Ausbildung in der Altenpflege beginnt nun im November statt im Oktober. Die Schule hat den Termin geändert. Damit habe ich noch einen Monat mehr Zeit, mich vorzubereiten. Erst war ich etwas enttäuscht, denn ich freue mich schon sehr auf den neuen Beruf.

Bis der Unterricht anfängt, helfe ich jede Woche an drei Nachmittagen in einem Wohnheim für ältere Menschen. Dort bin ich meistens im Aufenthaltsraum und spiele mit den Bewohnern Karten. Besonders schön finde ich, dass ich Zeit für Gespräche mit ihnen habe. Sie erzählen mir viel von früher. Im Haus gibt es auch eine große Küche. Von dort riecht es oft schon früh nach Mittagessen. An der Eingangstür hängen Fotos vom letzten Ausflug der Bewohner.

Ein Lernheft für die Ausbildung habe ich bereits. Darin stehen einige Wörter aus der Pflege, die ich noch nicht kenne. Könntest du sie vor dem Ausbildungsbeginn mit mir üben? Du kannst mich abfragen, und ich versuche, sie zu erklären.

Hast du am Sonntag Zeit? Wenn es trocken bleibt, treffen wir uns im Park. Bei Regen kommst du einfach zu mir. Das Heft bringe ich mit in den Park, und danach können wir spazieren gehen.

Liebe Grüße

Deniz

11. Warum beginnt Deniz seine Ausbildung erst im November?

- ☐ a) Er möchte vorher seine Familie besuchen.
- ☐ b) Die Schule hat den Beginn verschoben.
- ☐ c) Er muss noch eine Prüfung machen.

12. Bis zum Ausbildungsbeginn arbeitet Deniz ...

- ☐ a) an fünf Vormittagen pro Woche.
- ☐ b) nur am Wochenende.
- ☐ c) an drei Nachmittagen pro Woche.

13. Was gefällt Deniz an seiner Arbeit besonders?

- ☐ a) Er hat Zeit für Gespräche mit älteren Menschen.
- ☐ b) Er kann mit seinen Kollegen kochen.
- ☐ c) Er darf Ausflüge für die Gruppe planen.

14. Deniz möchte, dass Klara ...

- ☐ a) ihm ein Buch für die Ausbildung kauft.
- ☐ b) mit ihm zu einem Gespräch in die Schule geht.
- ☐ c) mit ihm Wörter aus einem Lernheft übt.

15. Wo treffen sich Deniz und Klara, wenn es am Sonntag regnet?

- ☐ a) Im Park. ☐ b) Bei Deniz zu Hause. ☐ c) Im Café am Bahnhof.

Teil 4

Sechs Personen suchen im Internet nach gastronomischen Angeboten für ihre Freizeit. Lesen Sie die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen a bis f. Welche Anzeige passt zu welcher Person? Für eine Aufgabe gibt es keine passende Anzeige. Wählen Sie dort X. Jede Anzeige können Sie nur einmal wählen.

Beispiel: Eva möchte verschiedene Tees probieren und etwas über ihre Zubereitung lernen. Lösung: d.

Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr verwenden.

a – Picknickladen Wiesengrün

Samstags von 10 bis 16 Uhr wartet Ihr Picknick auf Sie! Unsere kalten Mahlzeiten mit Gemüse, Käse und Brot kommen ganz ohne Fleisch aus. Alles ist fertig verpackt und kann sofort mitgenommen werden. Einfach auswählen und draußen genießen.

b – Gemeinsam an den Herd

Nach der Arbeit zusammen kochen: Jeden Donnerstag bereiten wir von 18 bis 20 Uhr eine Suppe aus frischem Gemüse zu und essen anschließend gemeinsam. Der Kurs endet um 20 Uhr. Zutaten und Getränke sind im Kurspreis enthalten. Bitte vorher anmelden.

c – Mittagstopf

Montag bis Freitag, 11.30 bis 14 Uhr: Holen Sie sich ein warmes Mittagessen für unterwegs! Jeden Tag stehen zwei Gerichte zur Wahl. Bringen Sie gern eine saubere Dose mit, wir füllen das Essen direkt hinein. Sie finden uns neben dem Bürozentrum.

d – Teestube Blätterduft

Sonntags von 15 bis 17 Uhr schenken wir Ihnen fünf verschiedene Tees zum Probieren ein. Dabei erfahren Sie, wie heiß das Wasser sein sollte und wie lange jeder Tee ziehen muss. Dazu reichen wir kleine Kekse. Anmeldung bis Samstag.

e – Lesestube am Platz

Eine Pause mit Buch und Mittagessen: Werktags von Montag bis Freitag servieren wir zwischen 12 und 15 Uhr warme Gerichte an Ihrem Tisch. In unserem ruhigen Gastraum bleibt die Musik aus. Bringen Sie Ihre Lektüre mit oder nehmen Sie eine unserer Zeitungen.

f – Sonntagsbäckerei am Wanderweg

Unser Verkauf öffnet nur sonntags, von 6.30 bis 11 Uhr. Für Ihren frühen Start haben wir frisch belegte Brötchen mit Käse oder Schinken vorbereitet. Dazu gibt es Kaffee zum Mitnehmen. Der Wanderweg beginnt gleich hinter unserem Haus.

Beispiel

0. Eva möchte verschiedene Tees probieren und etwas über ihre Zubereitung lernen.

Lösung: d

16. Nora möchte nach ihrem Abendkurs um 22 Uhr noch eine warme Suppe in einem Lokal essen.

Lösung: _____

17. Paul möchte in seiner Mittagspause in Ruhe essen und lesen. Im Lokal soll keine Musik laufen.

Lösung: _____

18. Mina möchte am Samstag Essen ohne Fleisch für ein Picknick kaufen und gleich mitnehmen.

Lösung: _____

19. Lars möchte am Sonntag vor seiner Wanderung um sieben Uhr belegte Brötchen kaufen.

Lösung: _____

20. Sofia möchte mittags eine warme Mahlzeit mit ins Büro nehmen. Dafür möchte sie ihre eigene Dose benutzen.

Lösung: _____



Antwortbogen

Name: _____

Übertragen Sie Ihre Lösungen auf diesen Antwortbogen.

Teil 1

- | | | | |
|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 1 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 2 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 3 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 4 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 5 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |

Teil 2

- | | | | |
|----|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 6 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 7 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 8 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 9 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 10 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |

Teil 3

- | | | | |
|----|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 11 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 12 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 13 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 14 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 15 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |

Teil 4

- | | | | | | | | |
|----|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 16 | ☐ a | ☐ b | ☐ c | ☐ d | ☐ e | ☐ f | ☐ X |
| 17 | ☐ a | ☐ b | ☐ c | ☐ d | ☐ e | ☐ f | ☐ X |
| 18 | ☐ a | ☐ b | ☐ c | ☐ d | ☐ e | ☐ f | ☐ X |
| 19 | ☐ a | ☐ b | ☐ c | ☐ d | ☐ e | ☐ f | ☐ X |
| 20 | ☐ a | ☐ b | ☐ c | ☐ d | ☐ e | ☐ f | ☐ X |

